

Braunau, am 5. Oktober 2026

„Teddybärklinik“ in der Kinderambulanz: Spielerisch die Angst vor dem Krankenhaus nehmen

Der Teddy ist krank? Bei der „Teddybärklinik“ am Tag der offenen Tür in der Kinderambulanz kümmert sich das Ärzte- und Pflegeteam der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am Krankenhaus St. Josef Braunau gemeinsam mit den Kindern darum, dass das Kuscheltier schnell wieder gesund wird. Auf spielerische Weise sollen die jungen Besucherinnen und Besucher medizinische Abläufe kennenlernen und mögliche Ängste vor einem Krankenhausaufenthalt abbauen. Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, dem 10. Oktober, von 10.00 bis 15.00 Uhr statt. Die Teilnahme an der „Teddybärklinik“ ist kostenlos. Eine Anmeldung über den QR-Code auf der Krankenhaus-Website ist erforderlich.

Wie läuft eine Untersuchung ab? Wie funktioniert eine Blutabnahme? Wie werden Ultraschallaufnahmen gemacht? Welche Medikamente helfen bei einer Erkrankung? Auf diese und viele weitere Fragen erhalten die Kinder in der „Teddybärklinik“ altersgerechte und spielerische Antworten. Dabei steht nicht das Kind selbst, sondern sein mitgebrachtes Kuscheltier im Mittelpunkt der Behandlung. „Die ‚Teddybärklinik‘ ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt unseres gesamten Teams. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Einsatz und Herzblut insbesondere unsere jungen Assistenzärztinnen und die Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege diesen Tag vorbereiten. Gemeinsam möchten wir den Kindern zeigen, dass ein Krankenhaus kein Ort sein muss, vor dem man Angst haben muss“, betont Primaria Margot Scheel-Deja, Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am Krankenhaus St. Josef Braunau.

Lieblingskuscheltier in die Kinderambulanz mitbringen

Die Kinder sind herzlich eingeladen, ihr Lieblingskuscheltier in die Kinderambulanz mitzubringen. Dort dürfen sie die einzelnen Stationen einer Untersuchung miterleben und teilweise selbst aktiv werden. So erfahren sie auf anschauliche und kindgerechte Weise, wozu medizinische Geräte benötigt werden und wie Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte bei der Behandlung vorgehen. Die „Teddybärklinik“ bietet damit die Möglichkeit, das Krankenhaus in einer entspannten und positiven

Atmosphäre kennenzulernen. Durch das gemeinsame Untersuchen und Behandeln der Kuscheltiere können Berührungsängste abgebaut und Vertrauen in medizinisches Personal aufgebaut werden. Gleichzeitig erhalten die Kinder spannende Einblicke in den Alltag einer Kinderambulanz.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über den QR-Code, der auf der Website des Krankenhauses zu finden ist, erforderlich. Bei der Anmeldung kann auch angegeben werden, mit welchem Kuscheltier das Kind zum Tag der offenen Tür kommen wird.

Rücksprachehinweis:

Dr. Christian Huber

T +43 7722 804-8182

M +43 676 4460026

christian.huber@khbr.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Im Krankenhaus St. Josef in Braunau erfahren Menschen eine wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau, ein wertschätzendes Umfeld und spirituelle Begleitung. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen jährlich rund 100.000 Patientinnen und Patienten. Das Krankenhaus umfasst zwölf medizinische Abteilungen und Institute. www.khbr.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.